

## KURZ UND BÜNDIG

# Besondere Ehrung für Colin Dörmann

## Pokal für jungen Kirchdorfer Schützen

**KIRCHDORF** ■ Lichtpunktschütze Colin Dörmann vom Schützenverein Kirchdorf wurde während der Jahreshauptversammlung des Vereins für seine Teilnahme am Norddeutschland Cup 2017 im Landesleistungszentrum Bassum vom stellvertretenden Bezirkssportleiter Cord Borchers-Rohde seitens des Bezirks mit einem Erinnerungspokal geehrt. Borchers-Rohde erklärte, dass solche sportliche Erfolge wie Colin Dörmann sie erbracht habe, einer besonderen Ehrung bedürfen. Der Norddeutschland-Cup fand am 21. Oktober 2017 statt und am Abend desselben Tages wurde auch der Bezirkskönigsball bei „Hartje“ in Varrel gefeiert. Dort werden in jedem Jahr die erfolgreichen Schützen des Jahres geehrt, da hätten natürlich die entsprechenden Pokale für die Medaillengewinner des Norddeutschland-Cups gefehlt. So habe man sich entschlossen, die Pokale

für die erfolgreichen Lichtpunktschützen des Bezirksschützenverbandes während der Jahreshauptversammlungen der Heimatvereine zu überreichen. Das Melde-Verfahren für die Lichtpunktschützen zum Cup-Wettkampf habe sich geändert – die jungen Schützen müssten sich nun qualifizieren. Nur die besten Lichtpunktschützen aus mehreren Landesverbänden würden sich für diese überregionale Meisterschaft qualifizieren. Erstmals musste also eine sportliche „Hürde“ genommen werden und diese habe Colin Dörmann mit Bravour gemeistert, erklärte Borchers-Rohde. Mit der Lichtpunktpistole hatte der junge Kirchdorfer bei der Landesverbandsmeisterschaft in der Schülerklasse D die Silbermedaille gewonnen. Deshalb war er Teil der Mannschaft des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB), die sich die Goldmedaille gesichert hat. ■ sis /r.



Ehrung für Colin Dörmann (vorne). Es gratulierten Schützenkönigin Susanne Zwick, Cord Borchers-Rohde, Bjarne Lohmeier und Gerd Harzmeier (von links) ■ Foto: Marianne Vallan